

N I E D E R S C H R I F T

**über die öffentliche Sitzung Ausschusses Aulendorf
Tourismus**

vom 09.11.2011

im kleinen Sitzungssaal

Beginn: 18:10 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Matthias Burth

Ausschussmitglieder

Karin Halder

Kurt Harsch

Michael Osdoba

Günter Spähn

Franz Thurn

Konrad Zimmermann

für SRin Kaufenstein

Verwaltung

Dirk Gundel

Brigitte Thoma

Schriftführer/in

Susanne Krause

Entschuldigt:

Tagesordnung

Beschluss-Nr.

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
- 2 Oberschwaben Tourismus Gesellschaft (OTG) - Vorstellung Masterplan
Vorlage: 10/169/2011
- 3 Badebetrieb Steegersee -vorläufige Abrechnung 2011
Vorlage: 30/718/2011
- 4 Antrag Herr Aktas auf Übernahme des Badebetriebs Steegersee
Vorlage: 10/170/2011
- 5 Verschiedenes
- 6 Anfragen

Beschluss-Nr. 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll

BM Burth begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. SRin Kaufenstein ist entschuldigt. SR Thurn vertritt sie.

Beschluss-Nr. 2

Oberschwaben Tourismus Gesellschaft (OTG) - Vorstellung Masterplan
Vorlage: 10/169/2011

BM Burth begrüßt Herrn Jankowiak, den Geschäftsführer der OTG.

BM Burth erläutert, dass die Stadt Mitglied bei der Oberschwaben Tourismusgesellschaft ist. Weitere Gesellschafter sind die Landkreise Ravensburg, Biberach und Sigmaringen, 60 Städte und Gemeinden, zwei IHK´s und DEHOGA-Arbeitsgemeinschaft.

2010 und 2011 sind mehrere Städte und Gemeinden aus der OTG ausgetreten bzw. haben ihre Mitgliedschaft ruhen lassen. Zur gleichen Zeit hat die OTG einen touristischen Masterplan für 2010 – 2015 erarbeitet.

In der Sitzung des Ausschusses Aulendorf Tourismus am 28.09.2011 wurde unter anderem bereits die aktuelle Situation sowie die Aufgabenstellung der OTG angesprochen.

Im Anschluss stellt Herr Jankowiak den touristischen Masterplan 2010 – 2015 vor sowie die künftige Ausrichtung und Organisationsstruktur der OTG. Die Präsentation liegt der Niederschrift bei.

Beschluss-Nr. 3

Badebetrieb Steegetsee -vorläufige Abrechnung 2011
Vorlage: 30/718/2011

BM Burth erläutert, dass die Kämmerei zum Stand 02.11.2011 die Erlöse und Aufwendungen des Steegetsees des aktuellen Jahres gegenübergestellt hat.

Die Erlöse sind mit 47.524,20 Euro ausgewiesen. An Aufwendungen sind inklusive der Personalkosten (61.118,74) Euro eingebucht. Soweit notwendig, wurden die Aufwendungen auf das gesamte Jahr hochgerechnet.

Damit liegt ein vorläufiger Abmangel in Höhe von 13.594,54 Euro vor. Dieser Abmangel wird von den Steegetfreunden übernommen, welcher noch im Jahr 2011 bezahlt werden sollte.

Sollte bei der Erstellung des Jahresabschlusses ein geringfügig anderes Ergebnis entstehen, wird der Abmangel neu berechnet.

Der Ausschuss Aulendorf Tourismus nimmt den voraussichtlichen Abmangel des Steegetsees zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. 4

Antrag Herr Aktas auf Übernahme des Badebetriebs Steegersee
Vorlage: 10/170/2011

BM Burth erläutert, dass die Stadt den öffentlichen Badebetrieb am Steegersee betreibt. Der Gastronomiebetrieb wird von einer privaten GbR betrieben. Im Jahr 2011 war der Gastronomiebetrieb an die Familie Aktas verpachtet.

Der Badebetrieb des Steegersees verursacht einen jährlichen Abmangel in Höhe von rd. 25.000 – 30.000 Euro. In den Jahren 2009 und 2010 gab es intensive Überlegungen wie der Abmangel des Steegersee reduziert bzw. beseitigt werden kann. Zur Aufrechterhaltung des Badebetriebs in der bisherigen Form hat sich der Verein Steege-Freunde e.v. 2011 gegründet. Ziel des Fördervereins ist es, den Steegersee als Naturstrandbad für alle Altersgruppen zu erhalten. Zu diesem Zweck unterstützt der Verein die Stadt Aulendorf als Betreiber bei der Erhaltung des Naturbades Steegersee. Er hilft mit, die Attraktivität des Bades zu steigern. Die Steege-Freunde e.V. haben sich bereit erklärt, den Abmangel für den Steegersee zu übernehmen.

Herr Ersan Aktas hat nun mit Schreiben vom 16.09.2011 angeboten, die Bewirtschaftung des gesamten Freibades Steegersee zu übernehmen. Dies beinhaltet sowohl den Betrieb des Gastronomiebetriebes als auch die Übernahme des Badebetriebes.

Die Steege-Freunde e.V. wurden um eine Stellungnahme zum Angebot von Herrn Aktas gebeten. Sie weisen darauf hin, dass bei einem Übergang der Bewirtschaftung des gesamten Freibades in private Hand oder an einen privaten Betreiber das Vereinsziel sowie die Vereinszwecke aufgehoben werden. Unter diesen Bedingungen können sich die Steege-Freunde eine Fortführung ihres bürgerschaftlichen Engagements nicht vorstellen.

SR Harsch sieht das bürgerschaftliche Engagement für äußerst wichtig an.

SRin Halder bemängelt, dass mit Herr Eisele bisher nicht über das Angebot gesprochen wurde. Immerhin könnte sein Arbeitsplatz von einem Betreiberwechsel abhängen.

Das Angebot von Herrn Aktas wird nicht angenommen (7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme).

Beschluss-Nr. 5
Verschiedenes

Es gab keine weiteren Anfragen.

Beschluss-Nr. 6
Anfragen

ZUR BEURKUNDUNG !

Bürgermeister:

Für das Gremium:

Schriftführer:

.....

.....

.....

.....